

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort am 27. November 2014 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulverbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
3. Schulverbandsvertreterin Andrea Peters, Simonsberg
4. Schulverbandsvertreter Kay Kniese, Uelvesbüll
5. Schulverbandsvertreterin Christel Zumach, Uelvesbüll
6. Schulverbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort
7. Schulverbandsvertreterin Gaby Lönne, Witzwort
8. Schulverbandsvertreter Gerd Radcke, Witzwort

Entschuldigt fehlt:

Schulverbandsvertreter Erich Bretthauer, Simonsberg

Schulverbandsvertreter Kai Schmitz, Simonsberg

Uve Renfranz, Uelvesbüll ist aus der GV Uelvesbüll ausgeschieden, Nachfolger ist Jens Sachsen

Außerdem sind anwesend:

Schulleiter Jörg-Hinrich Meier

Schulleiternbeiratsvorsitzende Gerlinde Thoms-Radtke

Maren Jessen-Witt, Schriftführerin

Herr Rahn, Husumer Nachrichten

sowie 1 ZuhörerIn

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.05.2014
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2015

Schulverbandsvorsteher Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders Schulleiter Meier und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 3. Sitzung am 22.05.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Die letzte Klasse und die Aula (Mensaraum) wurden in Eigenregie durch den Hausmeister und den Gemeindearbeiter mit einem **Schallschutz** versehen. Der Eigeneinbau hat viel Geld gespart. Der Lärmpegel hat sich durch diese Maßnahme drastisch reduziert.
- Da die Grundschule Witzwort in diesem Jahr **weniger als 80 Schüler** hat, gab es ein Gespräch bei der Schulrätin Frau Finger. Aufgrund der statistischen Prognose für die nächsten Jahre muss sich die Grundschule Witzwort eine Mutterschule suchen. Die Schulleiterstelle ist damit möglicherweise abgängig. Nach Darstellung des Schulleiters kann es passieren, dass er an eine andere Schule versetzt wird, die eine vakante Schulleiterstelle hat. In diesem Zusammenhang weist er daraufhin, dass es nicht Tönning sein wird, da die dortige Schulleiterstelle anders zusammengesetzt werden soll. Möglichkeiten der Werbung für die Grundschule werden besprochen. Die Schulverbandsversammlung ist sich aber einig, dass die Schule für sich wirbt, da es eine wirklich gute Schule ist. Mögliche Schüler aus Oldenswort werden mit dem Schulbus befördert.

4. Bericht der Schulleitung

- Schulleiter Meier bedankt sich für die abgeschlossenen **Schallschutzmaßnahmen**, die sich positiv auf Schüler, Lehrer und Betreuungskräfte auswirken.
- Er berichtet über **Veränderungen im Kollegium**.
- Die Schule wurde im Juni wieder als **Zukunftsschule** zertifiziert. Diese Auszeichnung besteht von 2014 bis 2016.
- Eine **Begabtenförderung** wurde eingerichtet.
- Der **Tag der offenen Tür** war gut besucht. Für das neue Schuljahr liegen 23 **Anmeldungen** vor.
- Im Februar ist Herr Meier 5 Jahr an der Schule. Aus diesem Anlass hat der Schulleiter eine Liste der **Maßnahmen zur Schulentwicklung**, bis zum heutigen Stand, erstellt und verteilt diese Liste an die Schulverbandsversammlung.
- Nach dem Anschluss an das **Landesnetz** hat die Schule jetzt folgende e-Mail Adresse: grundschule.witzwort@schule.landsh.de
- Zur Fortsetzung der wichtigen Arbeit der **Schulsozialarbeiterin** wünscht sich der Schulleiter die Zustimmung der Schulverbandsversammlung, auch für 2015 den $\frac{3}{4}$ Anteil an den Kosten zu übernehmen. Die Kosten wurden im Haushaltsplan 2015 berücksichtigt.
- Der Schulleiter wünscht sich die Anschaffung eines **ActivBoardes** für die 4. Klasse um die Schüler vor dem Übergang an die weiterführenden Schulen mit diesem Arbeitsmaterial vertraut zu machen und der technischen Entwicklung zu folgen. Es liegt ein Angebot der Fa. SGB IT aus Flensburg über 5.282,41 € vor. Die Schulverbandsversammlung stimmt der Anschaffung eines ActivBoardes einstimmig zu. Der Schulleiter wird den Auftrag erteilen.

5. Anfragen aus der Schulverbandsversammlung

- Schulverbandsvorsteher Drosdowski hat eine Anfrage bezüglich der **Reinigung der Feudel und Handtücher** aus der Schule. Die Reinigungskraft wäscht die Sache bisher in ihrer privaten Waschmaschine gegen eine Kostenerstattung in Höhe von 25 € monatlich und fragt an, ob es eine andere Möglichkeit gibt. Herr Drosdowski hat das Angebot einer Firma eingeholt, die für die Reinigung der Feudel sowie Gläser- und Vliestücher und den Lieferservice eine monatliche Pauschale von ca. 140 € verlangt, inklusive Ersatz der verschlissenen Tücher. Herr Drosdowski schlägt vor, stattdessen für einmalig ca. 1.500 € eine Waschmaschine und einen Trockner anzuschaffen. Die Geräte könnten im Keller stehen.

Die Schulverbandsversammlung stimmt einstimmig für den Kauf einer Waschmaschine und eines Trockner für 1.500 €. Der Schulverbandsvorsteher holt Preise ein und wird zusammen mit der Reinigungskraft die Maschinen aussuchen.

- Herr Drosdowski hat einen Antrag von Frau Zimmer erhalten, deren **2 Kinder die Eider-Treene-Schule** in Friedrichstadt besuchen. Morgens werden sie mit dem Schulbus des Schulverbandes bis Büttel transportiert, um dort in den Bus nach Friedrichstadt zu steigen. Der Antrag von Frau Zimmer geht dahin, die Zeiten vom Schulbus zu verschieben, da die Kinder solange bei der Bushaltestelle Büttel auf den anderen Bus warten müssen. Da die angegebenen Zeiten nicht nachvollziehbar sind, wird Herr Drosdowski bei Frau Zimmer noch mal nachfragen. Die Zeiten des Schulbusses orientiert sich an den Grundschulern der Witzworter Grundschule, um diese pünktlich zur Schule zu bringen.
- Schulverbandsvertreter Radcke hat einen Antrag, dass der Schulverbandsvorsteher sich darum kümmern möchte, dass die **Theatergruppe** einen Teil der Sporthalle für den Zeitraum vom 12. März bis 2. April nutzen kann. Dort gibt es Probleme mit dem TSV. Diese Probleme sollen zwischen Theatergruppe und TSV geklärt werden. Eventuell ist durch Verschiebung der Termine schon eine Entspannung der Situation möglich. Der Schulverbandsvorsteher erklärt sich bereit, die beiden Vorsitzenden oder Sprecher zu einem Termin einzuladen um eine Einigung zu erzielen.

6. *Erlass der Haushaltssatzung 2015*

Die Schulverbandsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für 2015. Sie schließt im Ergebnisplan mit Erträgen von 198.900 € und mit Aufwendungen in Höhe von 210.400 € ab. Somit wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 11.500 € ausgewiesen.

Die Schulverbandsumlage beträgt 132.800 € und wird auf die Verbandsgemeinden wie folgt verteilt:

Gemeinde Simonsberg	:	39.840 €
Gemeinde Uelvesbüll	:	15.179 €
Gemeinde Witzwort	:	77.781 €

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die harmonische Zusammenarbeit und schließt mit den Wünschen für ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2015 die Sitzung um 21.25 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin